



JAHR DER REKORDE FÜR DAS HIGHTECH ZENTRUM AARGAU

Das Hightech Zentrum Aargau (HTZ) begleitet und unterstützt die Innovationsvorhaben von Aargauer Unternehmen. Im Jahr 2023 starteten über 400 neue Projekte.

Das HTZ hilft Aargauer Unternehmen, die Lücken zwischen der guten Innovationsidee, der Investition und der Umsetzung

zu schliessen. Sie stellen ihren Kunden ihre langjährige Industrieerfahrung, ihr Netzwerk und breite Kenntnisse über kantonale, nationale und internationale Fördermöglichkeiten zur Verfügung. Das Jahr 2023 brachte einen Rekordstand an Erstberatungen und Firmenprojekten. Die Zahl der Förderprojekte, an denen Hochschulen beteiligt waren, stieg von 123 auf 136. Ausserdem schloss das HTZ mit einem Innovationsvorhaben des Wynentaler Heizelementherstellers Backer ELC das 3'000. Firmenprojekt ab.

Eine der Schlüsselindikatoren für die Leistung des HTZ ist die Gesamtsumme der für Firmenprojekte eingeworbenen

Mittel bei Förderorganisationen wie der Innosuisse, dem Forschungsfonds Aargau oder dem Bundesamt für Energie. 2023 stieg dieser Betrag von 5,90 auf 8,27 Millionen Franken. Im Berichtsjahr lagen die Kantonsbeiträge an das HTZ bei rund vier Millionen Franken. Die extern eingeworbenen Mittel entsprechend rund 200 Prozent der Kantonsbeiträge. Da parallel zu den Drittmitteln auch die Eigenleistungen der Unternehmen zunahmen – von 7.23 auf 9.06 Millionen Franken – betrug die vom HTZ ausgelösten Primärinvestitionen rekordhohe 18 Millionen Franken; ein Plus von knapp 30 Prozent gegenüber dem Vorjahr.